

Centre Number	Candidate Number	Candidate Name
---------------	------------------	----------------

**NAMIBIA SENIOR SECONDARY CERTIFICATE**

**FOREIGN LANGUAGE GERMAN ORDINARY LEVEL**

**4121/2**

PAPER 2 Reading and Writing

2 hours 30 minutes

Marks 100

**2017**

No Additional Materials are required.

**INSTRUCTIONS AND INFORMATION TO CANDIDATES**

- Candidates answer on the Question Paper in the spaces provided.
- Write your Centre Number, Candidate Number and Name in the spaces at the top of this page.
- Write in dark blue or black pen.
- Do not use correction fluid.
- Do not write in the margin *For Examiner's Use*.
- Answer **all** questions.
- The number of marks is given in brackets [ ] at the end of each question or part question.

**LESEN SIE ZUERST DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN**

- Die Kandidaten beantworten alle Aufgaben auf dem Prüfungsbogen.
- Schreiben Sie Ihre Zentrumnummer, Ihre Kandidatennummer und Ihren Namen oben auf diese Seite.
- Schreiben Sie mit dunkelblauem oder schwarzem Füller/Kugelschreiber.
- Verwenden Sie keine Korrekturflüssigkeit.
- Schreiben Sie nicht im Korrekturrand.
- Beantworten Sie **alle** Fragen/Aufgaben.
- Die erreichbare Punktzahl steht in Klammern [ ] am Ende jeder Frage oder Teilfrage.

For Examiner's Use	
<b>1</b>	
<b>2</b>	
<b>3</b>	
<b>Total</b>	
<i>Marker</i>	
<i>Checker</i>	

This document consists of **15** printed pages and **5** blank pages.



Republic of Namibia

**MINISTRY OF EDUCATION, ARTS AND CULTURE**

## ERSTER TEIL

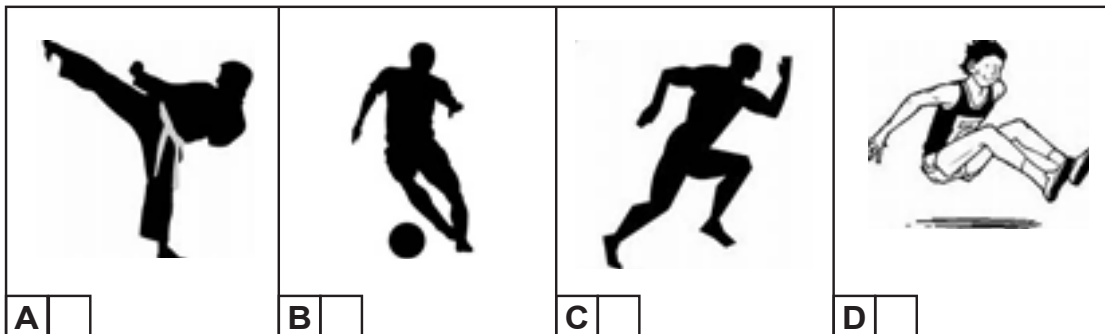
## Erste Aufgabe: Fragen 1 – 10

Lesen Sie die folgenden Fragen. Sie haben für jede Frage vier Antworten zur Auswahl. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Heute möchte ich ein paar **Klassenkameraden** aus unserer Schule beschreiben.

- 1 Mein Freund **Josef** ist ein sehr sportlicher junger Mann. Am liebsten spielt er Fußball.

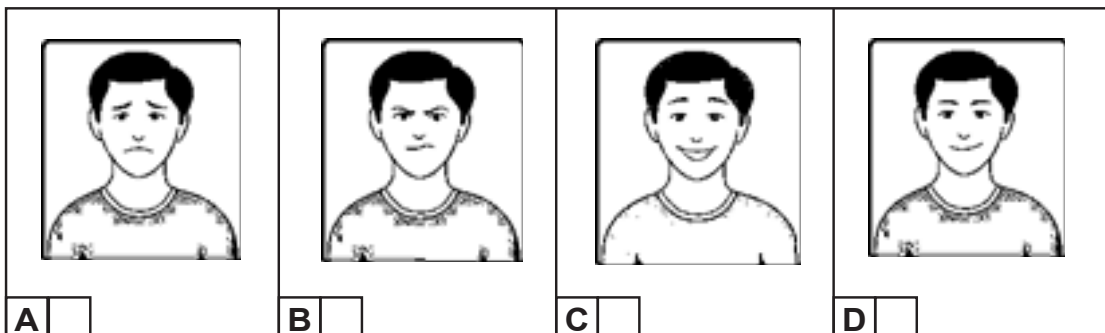
Welchen Sport macht Josef sehr gerne?



[1]

- 2 **Mike** ist ein fröhlicher Mensch. Er lacht sehr viel.

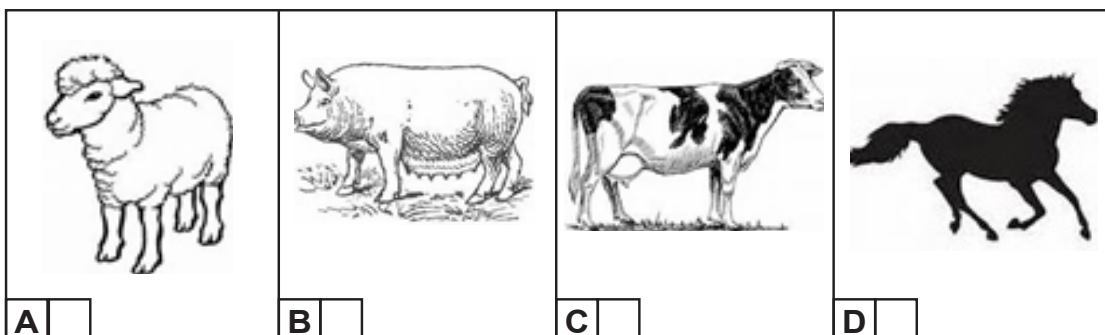
Was macht Mike?



[1]

- 3 **Hendrik** ist jedes Wochenende auf der Farm. Er arbeitet am liebsten mit den Pferden.

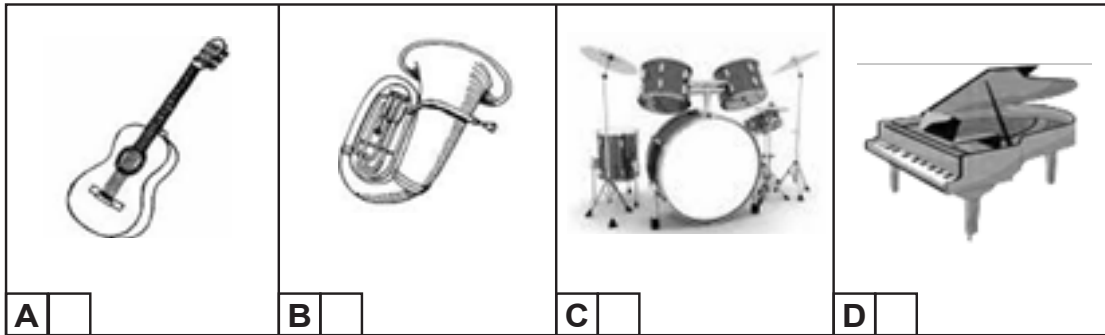
Mit welchem Tier arbeitet er?



[1]

- 4 **Janett** ist sehr musikalisch. Am liebsten spielt sie auf ihrer Gitarre.

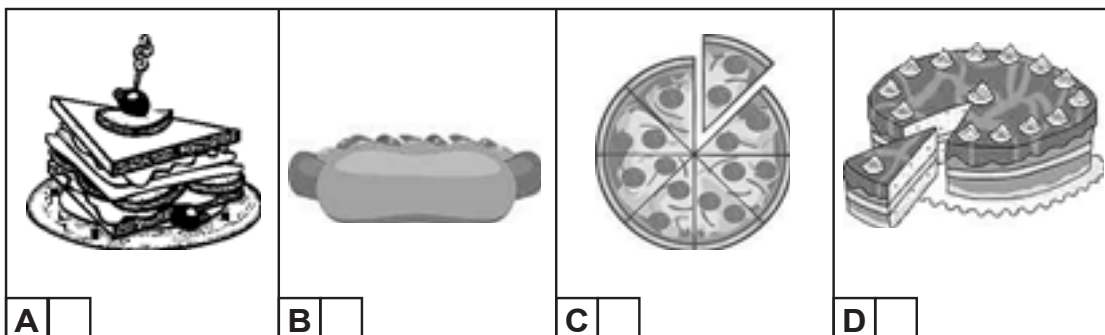
Welches Musikinstrument mag sie besonders?



[1]

- 5 **Wolfgang** ist ein bisschen dick. Am liebsten isst er Kuchen.

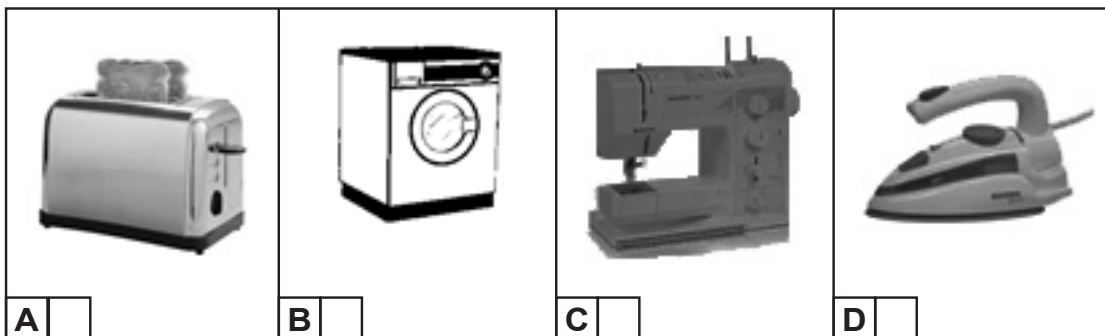
Was isst Wolfgang gerne?



[1]

- 6 **Grace** hat eine Nähmaschine. Sie näht Kleider für ihre Freundinnen.

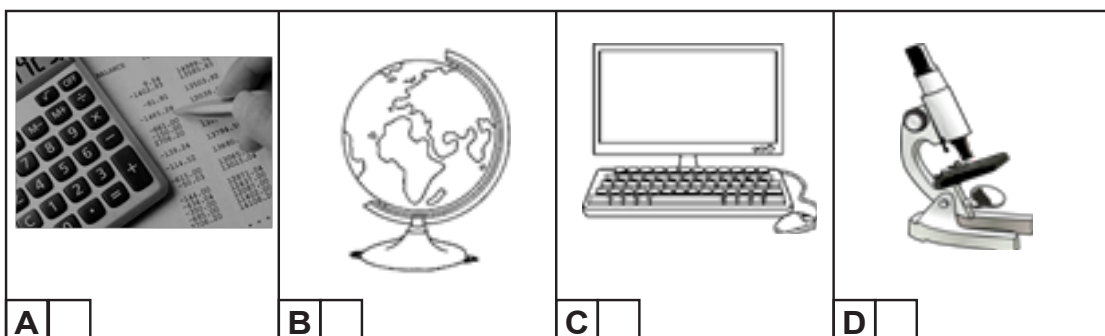
Womit arbeitet Grace?



[1]

- 7 **Iyaloo** bekommt immer sehr gute Noten in Buchführung.




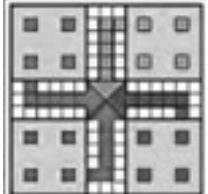
Welches Fach macht ihr Spaß?



[1]

8 **Andrew** spielt in jeder Pause mit seinen Freunden Kartenspiele.





Womit spielt er sehr gerne?

			
<b>A</b> <input type="checkbox"/>	<b>B</b> <input type="checkbox"/>	<b>C</b> <input type="checkbox"/>	<b>D</b> <input type="checkbox"/>

[1]

9 **Brigitte** hilft gerne alten Leuten und Kindern.





Mit wem arbeitet Brigitte NICHT gerne?

			
<b>A</b> <input type="checkbox"/>	<b>B</b> <input type="checkbox"/>	<b>C</b> <input type="checkbox"/>	<b>D</b> <input type="checkbox"/>

[1]

10 **Katanga** will gern als Touristenführer in Namibia arbeiten und in einem kleinen Bus den Touristen unser Land zeigen.

Womit will Katanga fahren?

			
<b>A</b> <input type="checkbox"/>	<b>B</b> <input type="checkbox"/>	<b>C</b> <input type="checkbox"/>	<b>D</b> <input type="checkbox"/>

[1]

[10]

**Zweite Aufgabe: Fragen 11 – 16**

Lesen Sie die folgenden Aussagen und tragen Sie dann den richtigen **Buchstaben** zu den passenden sechs Behauptungen ein. (Jeder Buchstabe darf nur **einmal** benutzt werden).

**Warum Jugendliche Daily Soaps sehen.**

Lesen Sie die folgenden Aussagen und ordnen Sie dann den passenden Buchstaben zu den Aussagen.

<b>A</b>	Seit 6 Jahren gucke ich mir jeden Tag die Folgen an. Ich finde, die Schauspieler machen alles richtig.
<b>B</b>	Die Sendung gefällt mir, weil sie aufregend ist, aber sie hat auch einen Lerneffekt.
<b>C</b>	Ich habe mir alle Information von den Schauspielern aus dem Internet heruntergeladen.
<b>D</b>	Ich sehe gerne Liebesfilme, weil es da um Gefühle und Romanze geht.
<b>E</b>	Ich sehe so regelmäßig wie möglich alle Folgen. Das ist genau, was ich nach einem langen Schultag brauche.
<b>F</b>	Ich finde es toll, dass auch mal Dicke und Behinderte mitspielen.
<b>G</b>	Ich finde die Landschaften und die Fotos von der Natur toll.

11 Findet es gut, dass nicht nur schlanke Personen mitspielen.

12 Die Bilder aus der Natur bedeuten ihr viel.

13 Guckt sich täglich ihre Soaps an.

14 Meint, dass man von Soaps lernen kann.

15 Soaps entspannen sehr.

16 Findet die Filme sehr romantisch.

**[6]**

**Dritte Aufgabe: Fragen 17 – 27**

Lesen Sie den folgenden Text.

**Wilde Elefanten spazieren durch die Lodge-Rezeption**

Jedes Jahr im Oktober - November gibt es in einer Lodge am Sambesi-Fluss ein einmaliges Erlebnis.

Die alte Elefantenkuh, Wonky Tusk, führt ihre Herde, die aus zehn Tieren besteht, durch die Rezeption einer Lodge. Sie klettern die Treppe hoch, laufen durch die Halle und auf der anderen Seite wieder heraus und dann in den Wald, wo die wilden Mangos wachsen. Am Abend gehen die Elefanten den gleichen Weg, wieder an den fotografierenden Touristen vorbei, zurück.

Der tägliche Elefantenbesuch dauert ungefähr fünf Minuten.

Dieses Spektakel dauert jährlich etwa sechs Wochen, dann ist die Mango - Zeit vorbei... und die Elefanten sind weg!

Die Lodge wurde genau auf den Elefanten-Weg gebaut. Schon während der Bauzeit sind die Elefanten auf „ihrem“ Weg an den Arbeitern vorbei gelaufen. Das Management und die Arbeiter haben bis jetzt kein Unglück mit diesen Tieren erlebt. Die Touristen sind ganz ruhig und zeigen großen Respekt vor diesen grauen Riesen.

Jedes Jahr ist die Lodge schon für Oktober bis November voll ausgebucht.

Wenn die Aussage richtig ist, kreuzen Sie das Kästchen JA an. Wenn die Aussage falsch ist, kreuzen Sie das Kästchen NEIN an.

	JA	NEIN
17 Am Jahresende gibt es in dieser Lodge etwas Besonderes zu sehen.		
18 Wonky Tusk ist noch ziemlich jung.		
19 Zur Mango-Zeit sind die Elefanten stundenlang in der Lodge.		
20 In der Zeit, als man die Lodge gebaut hat, sind die Elefanten einen anderen Weg zu den Mango-Bäumen gelaufen.		
21 Es gibt jedes Jahr immer wieder Ärger mit den großen Tieren.		

**[5]**

- 22** Was machen die Elefanten, wenn keine Früchte mehr an den Bäumen sind?  
..... [1]
- 23** Welchen Fehler haben die Bauherren gemacht, als sie die Lodge an **diese** Stelle bauten?  
..... [1]
- 24** Wie benehmen sich die Touristen, wenn die Elefanten durch die Rezeption laufen?  
(i) .....  
(ii) ..... [2]

Geben Sie **ein Wort** aus dem Text, das die gleiche Bedeutung hat wie.

- 25** ein Gebiet, wo viele hohe Bäume wachsen .....  
**26** die Zeit vor der Nacht .....  
**27** jedes Jahr wieder ..... [3]
- [7]**
- [5 + 7 = 12]**

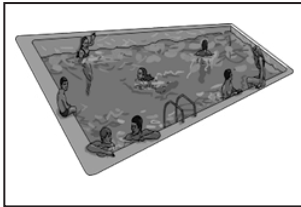
**Vierte Aufgabe: Frage 28**

Sie planen nach dem Examen eine Party.

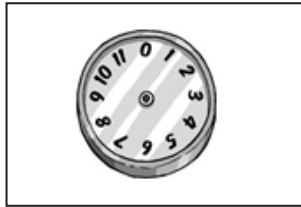
Schreiben Sie Ihren Freunden eine kurze Einladung.

Beziehen Sie die 5 Bildchen mit ein.

Schreiben Sie etwa **40** Wörter.



Wo?



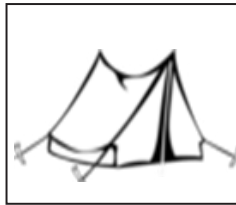
Wie lange?



Was mitbringen?



Was spielen?



Wo schlafen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**[5 + 2 = 7]**



**BLANK PAGE**

## ZWEITER TEIL

**Erste Aufgabe: Fragen 29 – 35**

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie dann die Fragen auf Deutsch.

**Haribo - Welterfolg mit Gummibärchen**

Wer kennt die deutschen leckeren Gummibärchen nicht? In 200 Ländern werden diese Gummibonbons hergestellt und gegessen.

1920 gründete Hans Riegel die Firma **HARIBO**, abgeleitet von **Hans Riegel Bonn**. Er startete sein Geschäft mit einem Sack Zucker. Die erste Fabrik war zu Hause: Ein Tisch, ein Ofen, eine Walze und ein Kupferkessel. Seine erste Mitarbeiterin war seine Frau Gertrud. 1922 erfand er die tanzende Bärenfigur. Es gab sie in den Farben Gelb(Zitrone) und Schwarz(Lakritze). Die produzierten Bonbons hat Frau Gertrud mit dem Fahrrad in die Geschäfte gebracht.

1945 starb Hans Riegel im Alter von 51 Jahren. Erst machte seine Frau weiter, dann kamen die Söhne Hans und Paul. Dann wurde der „Tanzbär“ etwas runder gemacht und in 1976 wurde der Gold-Bär geboren.

Seit 1935 gibt es den berühmten Spruch: „Haribo macht Kinder froh, und Erwachsene ebenso.“

Der Sohn, Hans Riegel, war ein Mann, der viel und gerne arbeitete. Sein Satz: „Ohne Fabrik wäre ich krank“ wurde berühmt. Er wurde Deutscher Weltmeister im Badminton. Er fuhr sehr gerne mit schnellen Autos. Am liebsten flog er seinen schwarzen Hubschrauber nach Österreich. Dort ging er auch gerne auf die Jagd.

Haribo benutzt nur absolut echte Rohstoffe. Gummibären sind Fruchtgummi aus Glukose-Sirup (macht durchsichtig). Zucker und Dextrose (machen süß), sowie Gelatine (macht sie „gummig“). Für den deutschen Markt werden sie in fünf unterschiedlichen Farben, also Obstsorten, hergestellt: Apfel, Himbeere, Orange, Ananas und Zitrone.

Gummibären werden immer: **OHNE FETT** produziert, **ABER** sie haben sehr viel Zucker... zuviel Süßes macht, wie man weiß, dick und ruiniert außerdem die Zähne.

Beantworten Sie die Fragen auf Deutsch.

- 29** Wie weiß man, dass die Gummibärchen auf der ganzen Welt beliebt sind?  
..... [1]
- 30** Wie sah der erste Haribo aus und in welchen Farben wurde er gemacht?  
(i) .....  
(ii) ..... [2]
- 31** Womit brachte Getrud die Haribos in die Geschäfte?  
..... [1]
- 32** Wie haben sich die Gummibären verändert?  
..... [1]
- 33** Welche Personen werden in dem Haribo-Slogan angesprochen?  
..... [1]
- 34** Was tat Hans Riegel in seiner Freizeit. Nennen Sie **zwei** Aspekte.  
(i) .....  
(ii) ..... [2]
- 35** Wofür sind die deutschen Haribos bekannt? Nennen Sie **zwei** Punkte.  
(i) .....  
(ii) ..... [2]

[10 + 5 = 15]



**BLANK PAGE**

**DRITTER TEIL****Erste Aufgabe: Frage 37**

Lesen Sie den folgenden Text und bearbeiten Sie die Aufgabe.

Die Schüler der Klasse 12 planen nach den Examen einen SPAß-FÜR-ALLE-TAG (FunDay). Alle Schüler, Lehrer, Eltern und Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Wir planen dieses Event am Samstag, den 3. November. Die Tore öffnen um 8 Uhr und bei Sonnenuntergang ist Schluss.

Wir werden dort Getränke, Kuchen, gebratenes Fleisch und Süßigkeiten verkaufen.

Es wird viele Überraschungen geben. In einem großen Zelt wird lustige Musik gespielt.

Bei diesem Ereignis wollen wir Geld einsammeln, damit sich unsere Schule zehn neue Computer kaufen kann.

Sie sind der Hauptorganisator.

Schreiben Sie einen Brief an die Schulleitung. Beschreiben Sie Ihre **Pläne und Ideen** und legen Sie ein **Programm** für diesen Tag vor.

Schreiben Sie **80 – 100** Wörter.



**Zweite Aufgabe: Frage 38**

Schreiben Sie einen Aufsatz zu EINEM dieser Themen, entweder **(a)** oder **(b)** oder **(c)**.

Schreiben Sie **120 – 140** Wörter. Schreiben Sie sinnvolle Abschnitte.

Vergessen Sie nicht die Überschrift

**(a)** Die Straße, in der ich lebe.

**ODER**

**(b)** Wie ich einem Tier oder einem Menschen geholfen habe.

**ODER**

**(c)** Taschengeld ist wichtig.





**BLANK PAGE**

**BLANK PAGE**

**BLANK PAGE**